Informationsblatt nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für die Einberufung von Wahlvorständen im Rahmen der Bundestagswahl am 23.02.2025 durch die Stadt Salzkotten

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger.

Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Stadt Salzkotten von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

Verantwortliche/r: Stadt Salzkotten, vertreten durch den Bürgermeister

Datenschutzbeauftragte/r: Datenschutzbeauftragter der Stadt Salzkotten

- persönlich -

Marktstraße 8, 33154 Salzkotten

Tel.: 05258/507-0

E-Mail:datenschutz@salzkotten.de

Zweck und Notwendigkeit: Die Stadt Salzkotten verarbeitet personenbezogene Daten zum Zweck

der Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufes der Wahl.

Rechtsgrundlage: Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage einer gesetzlichen

Vorgabe gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO.

§ 9 Abs. 4 Bundeswahlgesetz (BWG)

Empfänger/Kategorien von Empfängern:

Wahlamt der Stadt Salzkotten:

Organisation des WahlablaufesEinberufung der Wahlvorstände

Durchführung von Schulungsveranstaltungen für die Wahlvor-

stände

Auszahlung des Erfrischungsgeldes

regio.iT Aachen (IT-Dienstleister):

Bereitstellung und Pflege der Programme für die Organisation,

Vorbereitung und Durchführung der Wahl

Übermittlung an ein Drittland / internationale Organisation:

Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten an ein Drittland bzw. eine

internationale Organisation ist nicht vorgesehen.

Speicherdauer bzw. -kriterien:

Personenbezogene Daten dürfen zum Zweck der Berufung zu einem Wahlorgan verarbeitet werden. Zu diesem Zweck werden die Daten unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und/ oder bis

zum Widerspruch durch die betroffene Person verarbeitet.

Betroffenenrechte: Auskunftsrecht (Art. 15)

Recht auf Berichtigung (Art. 16) Recht auf Löschung (Art. 17)

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18)

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20)

Widerspruchsrecht (Art. 21)

Ihr Beschwerderecht (Art. 77) können Sie unter anderem bei der/dem

Landesbeauftragte/n für Datenschutz und Informationsfreiheit

Nordrhein-Westfalen wahrnehmen.

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Nordrhein-Westfalen,

Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf

Tel.: 0211 38424-0, Fax-Nr.: 0211 38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.